Amtliche Bekanntmachungen.

Erfurt, den 25. Oktober 1894.

Nachdem ich von Urlaub zurückgekehrt bin, möchte ich Gelegenheit nehmen, dem Magistrat meinen und der Division Dank für das Entgegenkommen bei der Unterbringung der diesseitigen Truppentheile während der Herbstübungen auszusprechen.

Ich bitte, den Einwohnern der Stadt Halle den Dank der Division für die freundliche Aufnahme, welche die Truppen überall gefunden haben, übermitteln zu wollen.

Der Divisions-Commandeur.
gez. **von Oidtman,** General-Lieutenant.

An den Magistrat der Stadt Halle a. S.

Das vorstehende Dankschreiben bringen wir hiermit zur Kenntniß unserer Bürgerschaft, namentlich der Quartiergeber.

Halle a/S., den 27. Oktober 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung,

die Zahlung der Staats- und Communalsteuern, sowie die Schulgeld-Zahlung pro Oktober/Dezember 1894 betreffend.

Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Steuern in der Regel erst an den letzten Hebetagen gezahlt werden. Der dadurch verursachte Andrang in unserer Steuerkasse hat zur Folge gehabt, daß die Abfertigung des Publikums sich oft über Gebühr verzögert hat.

Zur Vermeidung dieses Uebelstandes richten wir an die Bürgerschaft das Ersuchen, die **Staats-Einkommensteuer,** die **Grund- und Gebäudesteuer,** die **Gewerbesteuer** und die **Gemeinde-Einkommensteuer** pro **Oktober/Dezember** d. Js., welche bis zum **17. November cr.** gezahlt sein müssen, möglichst schon **in diesem oder Anfangs nächsten Monats zahlen zu wollen.**

Halle a. S., den 10. Oktober 1894. (g

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verordnung vom 22. Februar 1893, betreffend **die Desinfection bei ansteckenden Krankheiten,** bestimmt in dem

§ 1. Bei Krankheits- wie Sterbefällen an:

Asiatischer Cholera,
Pocken,
Fleck- und Rückfall-Typhus,

sowie bei Sterbefällen an:

Diphtherie,
Kindbettfieber,
Scharlachfieber und
Lungenschwindsucht

sind die von den Kranken benutzten Effekten und Räume und die in letzteren befindlichen Gegenstände **unbedingt** einer Desinfection nach Maßgabe der folgenden Vorschriften zu unterwerfen.

Auch bei bloßer Erkrankung an Diphtherie, Kindbettfieber, Scharlach und Lungenschwindsucht, sowie bei Krankheits- wie Sterbefällen an Darmtyphus, bösartiger Ruhr und anderen ansteckenden Krankheiten muß eine gleiche Desinfection stattfinden, sofern hierzu eine **besondere Aufforderung der Polizeibehörde** ergeht.

§ 2. Die Desinfection hat nach Ablauf der Krankheit (Genesung oder Tod) gleichzeitig für die Effekten und Räume zu erfolgen, und sind bis zu deren Ausführung die von dem Kranken benutzten Räume, wenn angängig, verschlossen zu halten. Die Desinfection gilt nur dann als ordnungsmäßig bewirkt, wenn sie von den hierzu bestellten städtischen Desinfektoren vorgenommen ist. Bereit von letzterer Bestimmung, also zur eigenen Desinfection berechtigt, sind öffentliche Krankenanstalten, welche eine eigene, polizeilich als wirksam anerkannte Desinfektionsanstalt besitzen und deren Leitung und Einrichtungen genügende Sicherheit dafür bieten, daß die Desinfektion nach Maßgabe der folgenden Vorschriften durch eigene Bedienstete bewirkt wird.

§ 6. Zur Herbeiführung der vorstehend angeordneten Desinfektion durch die städtischen Desinfektoren ist im Falle des § 1 Absatz 1 an dasjenige Polizei-Revier-Bureau, in dessen Bezirk die Krankheit bezw. der Tod vorgekommen, schriftlich oder mündlich Anzeige zu erstatten.

Die schriftliche Anzeige muß folgende Angaben enthalten:

1. Name und Stand des zur Anmeldung Verpflichteten (vergl. § 7),
2. die genaue Angabe der Lage der zu desinficirenden Wohnung (Vorderhaus, Hinterhaus, rechter, linker Seitenflügel, I, II, III, IV Treppen, Erdgeschoß, Keller u. s. w.),
3. die Bezeichnung der Krankheit, wegen deren die Desinfektion stattfinden muß,
4. die Zahl der zu desinficirenden Zimmer nebst Angabe, ob dieselben tapezirt, in Oelfarbe oder in Leim- bezw. Kalkfarbe gestrichen, sowie welche Art von Fußboden (Parquet, gestrichener rc.) vorhanden ist.

Bei mündlicher Meldung muß der Anzeigende in der Lage sein, dem die Anzeige aufnehmenden Beamten über vorstehende vier Punkte Auskunft zu ertheilen.

§ 7. Zur Erstattung der im vorigen Paragraphen geforderten Anzeige ist verpflichtet der Vorstand des Haushalts, in welchem ein Krankheits- oder Todesfall der im § 1 Absatz 1 bezeichneten Art vorkommt, bei öffentlichen Anstalten der Leiter, Verwalter oder Hausvater derselben, bei Privat-Krankenanstalten deren Unternehmer, bei allen dem öffentlichen Verkehr dienenden Aufenthalts-Einrichtungen, wie Gasthöfen, Logirhäusern, Herbergen, Pensionaten, Chambregarnies und Schlafstellen, der Besitzer oder Leiter.

Ist ein Haushaltungsvorstand nicht vorhanden oder an der Anzeige behindert, so ist zu derselben derjenige verpflichtet, in dessen Wohnung oder Behausung der Krankheits- oder Sterbefall sich ereignet hat.

Die Erstattung der Anzeige hat binnen spätestens zwölf Stunden, nachdem ärztlicherseits der Ablauf der Krankheit (Genesung oder Tod) constatirt ist, zu erfolgen.

§ 8. Wer die vorstehend angeordnete Anzeige nicht rechtzeitig erstattet, oder der Desinfection nach Maßgabe dieser Verordnung irgend welches Hinderniß entgegensetzt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle verhältnißmäßige Haft und hat außerdem zu gewärtigen, daß die vorgeschriebene Desinfection durch die Polizei-Behörde zwangsweise zur Ausführung gebracht wird.

Die vorgeschriebenen Anzeigen sind bisher nur in den seltensten Fällen erstattet worden.

Mit Rücksicht auf die durch eine unterbliebene Desinfection entstehende Ansteckungsgefahr wird hierdurch bekannt gegeben, daß in Zukunft in jedem Falle einer unterlassenen oder verspäteten Anzeige vorerwähnter Art die Bestrafung des Verpflichteten eintreten wird.

Gleichzeitig ergeht an die Herren Aerzte das Ersuchen, gegebenen Falls die zur Anzeige verpflichteten Personen auf die Erstattung der Meldung hinzuweisen.

Die amtlich geforderten Desinfectionen erfolgen durch die städtische Desinfectionsanstalt völlig kostenfrei.

Halle a/S., den 26. Oktober 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Schnee und Eis kann in diesem Winter auf dem städtischen Platze am Sandanger, sowie auf dem an der Dessauer- und Hardenbergstraße belegenen Grundstück des Oekonomen Gruneberg an den von den städtischen Aufsehern bezeichneten Stellen abgeladen werden.

Halle a/S., den 22. Oktober 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Der am 29. Juni 1857 geborene Schneider **Joseph Kliemek,** dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, so daß die Mittel aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltes.

Halle a/S, den 11 Oktober 1894.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Bäcker **Friedrich John,** geboren am 12. Juli 1857 zu Reinsdorf, entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 27. September 1894.

Die Armen-Direction.
Zernial.

Bekanntmachung.

Die unverehelichte **Wilhelmine Malz,** geboren am 3. Dezember 1857 zu Neumark, entzieht sich der Sorge für ihre Kinder, so daß dieselben aus öffentlichen Mitteln verpflegt werden müssen. Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes der p. **Malz.**

Halle a/S., den 26. September 1894.

Die Armen-Direction.
Zernial.

Bekanntmachung.

Am 5. August 1894 ist auf dem Wege von Beerendorf nach Werben an einem Kirschbaume **eine männliche Leiche erhängt aufgefunden worden,** deren Identität bisher noch nicht hat festgestellt werden können. Die Leiche ist die eines Mannes, wahrscheinlich Eisenarbeiters, von schlanker Figur, 1,73 Mtr. lang, im Alter von ca. 30 Jahren, mit braunem Schnurrbart, fast frisch rasirtem Gesicht und dunklem Kopfhaar.

Bekleidet war die Leiche mit gutem dunkelblauen, großkarrirten Stoffanzug, blauwollenem Vorhemd mit verschossenem grauen Einsatz, Stiefel, brauner Mütze. Ein Gehstock mit gebogener Krücke befand sich bei dem Erhängten.

An Gegenständen führte der Unbekannte sonst noch bei sich, eine Uhr in Messingkapsel mit Stahlkette, ein Portemonnaie mit ca. 1 Mk. Inhalt, ein Taschenmesser und ein paketenes Cigarrenetuis mit einer Cigarre, das Etuis trug die Firma: **Ferd. Friedrich,** Dessau, Antoinettenstraße 20, Filiale Mittelstraße 4.

Die der Leiche abgenommenen Gegenstände sind bei dem Amtsvorsteher in Beerendorf zu besichtigen.

Alle Diejenigen, welche über die Persönlichkeit des Unbekannten irgend welche Auskunft ertheilen können, werden ersucht, ihre Mittheilungen schriftlich oder mündlich bei dem Sekretariat der Staatsanwaltschaft zu Halle a/S. zu den Akten J. VI f. 571/94 oder bei dem Amtsvorsteher in Beerendorf anzubringen.

Halle a/S., den 27. Oktober 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter **Friedrich Karl Beyer** aus Merseburg, geboren am 22. Oktober 1872 in Vretzsch, Kreis Merseburg, ist Haftbefehl wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle erhoben und wird gebeten, den Genannten, welcher flüchtig ist, zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß hier abzuliefern. Kosten werden erstattet. II. L¹ 124/94.

Beyer ist 22 Jahre alt, mittelgroß und untersetzt, hat schwarze Haare, braune Augen, längliches, bartloses Gesicht, niedrige Stirn, dunkle Augenbrauen und gesunde Gesichtsfarbe. Er war zuletzt bekleidet mit schwarzem Jackett-Anzuge, dunkelgrauem Hute, roth und weißem Hemde, weißem Vorhemde, blauen Strümpfen und Halbschuhen.

Halle a/S., den 27. Oktober 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Herbst-Kontrol-Versammlungen

im Landwehr-Bezirk Halle
vom 2. bis 10. November 1894.

Zu diesen Kontrol-Versammlungen haben die Reservisten einschließlich Dispositions-Urlauber und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften zu erscheinen.

Unterbezirk 4, Eisleben.

Kontrolplatz Teutschenthal — (Gasthof „Zur Kasseler Bahn"):

Am 2. November 1894, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Asendorf, Dornstedt, Eisdorf, Etzdorf, Köchstedt, Oberteutschenthal, Unterteutschenthal, Steuden, Vitzenburg.

Am 2. November 1894, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Bennstedt, Cölme, Höhnstedt, Langenbogen, Müllerdorf, Rollsdorf, Wansleben, Zappendorf.

Kontrolplatz Oberröblingen — (Soff's Gasthof):

Am 3. November 1894, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Oberröblingen, Oberschersted, Schaffee, Stedten, Schraplau, Unterschersted, Unterröblingen.

Kontralplatz Helbra — (Gasthof „zur Kronprinz):

Am 5. November 1894, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1887, 1888, 1889, 1890, 1891 aus Helbra.

Am 5. November 1894, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1892, 1893 und 1894 aus Helbra und für sämmtliche Jahreskassen aus den Ortschaften Benndorf b. M., Volkstedt und Wimmelburg.

Kontrolplatz Eisleben (für die Stadt) — Wiesenhaus:

Am 6. November 1894, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1887, 1888 und 1889 aus Eisleben.

Am 6. November 1894, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1890, 1891, 1892, 1893 und 1894 aus Eisleben.

Kontrolplatz Eisleben (für das Land) — Wiesenhaus:

Am 7. November 1894, Morgens 8½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aebtschrode, Bischofrode, Helfta, Holzzelle, Lüttchendorf, Oberrißdorf, Seeburg, Unterrißdorf, Wolferode, Wormsleben.

Unterbezirk 5, Cönnern.

Kontrolplatz Schwittersdorf — (Gasthof „Zum Stern"):

Am 8. November 1894, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Crimpe, Naundorf, Neehausen, Pfützthal, Quillschöna, Rotteldorf, Rumpin, Räther, Schwittersdorf, Salzmünde, Schochwitz, Trebitz b/W., Volkmaritz, Wils, Zaschwitz, Zörnitz, Benkendorf, Beesenstedt, Burgsdorf, Bölenburg, Closchwitz, Dederstedt, Elbitz, Elben, Flemstedt, Gorsleben, Gödewitz, Hedersleben.

Kontrolplatz Gerbstedt — (Gasthof „Zum goldenen Ring"):

Am 9. November 1894, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gerbstedt, Stadt- und Amtsgemeinde Alsleben, Welfsholz, Gypshütte.

Am 9. November 1894, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Augsdorf, Abendorf, Belleben, Friedeburg, Friedeburger-Hütte, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Hans-Beitz, Hübitz, Ihlewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pleiffhausen, Riesdorf, Polleben, Neidewitz, Strenz-Naundorf, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Zellewitz, Zickeritz, Strauthof.

Kontrolplatz Cönnern — (Gasthof „Zum Ring"):

Am 10. November 1894, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Cönnern, Rothenburg, Brucke, Gnötzsig, Nelben.

Am 10. November 1894, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Bebitz, Beesedau, Beesenlaublingen, Custrena, Dalena, Dachritz, Dornitz, Gariena, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mittelelau, Möbewitz, Mucrena mit Zwelhausen, Neubeesen, Poplitz, Steglitz, Trebitz bei Cönnern, Trebnitz, Unterpeißen.

Für die Offizier-Aspiranten:

Kontrolplatz Halle a. S. (Hof der Moritzburg am Paradeplatz):

Am 10. November 1894, Morgens 10 Uhr für sämmtliche in Halle a. S. (Unterbezirk 1 und 2) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 3, 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrolplätzen der Kontrol-Versammlung beizuwohnen.

Auctionsaufhebung.

Die am 1. Nov. cr. im **Schultenschen Petroleum-Schuppen** anberaumte Versteigerung

findet nicht statt.

Friedrich, Gerichtsvollzieher. (a

Zwangsversteigerung.

Freitag den 2. November cr. Mittags 12 Uhr versteigere ich im Gasthof „Stadt Berlin" in Lützen:

8 Zugpferde

öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung. (ar

Ficke,
Gerichtsvollzieher in Lützen.

Auction.

Donnerstag den 1. Nov. 1894 Vormittags 10 Uhr

versteigere ich in der **Kaiser-Wilhelms-Halle** zwangsweise gegen Baarzahlung:

eine Partie Mobilien. (a

Müller, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Donnerstag den 1. Nov. d. Js. Vorm. 11 Uhr versteigere ich im Auftrage des Spediteurs **G. Vester** im **Gasthof zum Central-Bahnhof** (L. Hagen), **am Güterbahnhof 3** hierselbst wegen verweigerter Annahme

200 Dosen Bratheringe.

Kraft, Gerichtsvollzieher. (a

Auction.

Donnerstag den **1. November** cr. **Mittags 12 Uhr** versteigere ich in **Zöberitz** im **Nelte'schen Gehöft div. Haus- und Wirthschaftsgeräthe** und etwa

3000 Stück Rosenwildlinge.

Sammelplatz in der Taune. (a

Engel, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.

Der Nachlaß der verstorbenen Frau Baumgarten, bestehend aus **Mobilien,** etwas **Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, Haus- und Wirthschaftsgeräthe,** wird am **Donnerstag** den **1. November cr. Vormittags von 10 Uhr** an öffentlich meistbietend **Weingärten 41** versteigert durch

Louis Kaatz,
gerichtlich vereideter Taxator (e
u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Vorzügliche, hochrentable Kapitalsanlage! (ad

Einen der schönsten Herrschaftssitze Preußens, nahe Großstadt, Ostsee, von Chaussee durchschnitten, per sofort zu verkaufen. 5400 Mg., davon 2000 Mg. vorz. Acker, 200 Mg. Rieselwiesen, 700 Mg. fischr. See, Rest Laub- u. Kiefernwald, zum Taxwerth von ¾ Million Mark. Tadellose Gebäude, lebende und todte Inventarien. Nebeneinnahmen kapitalisirt präsentiren ½ Million Mark. Herrlich im Park bel. Schloß. Jährl. Abgaben 1200 Mark. Schöne Jagd. Fester Preis 700,000 Mk. Anzahlg. 420,000 Mk. Nähere Auskunft von Selbstreflt. ertheilt Eduard Michael, Schwerin i/M.

Bier-Gros-Verlag

in Hamburg. General-Depot hiesiger u. auswärtiger Brauereien ist zu verkaufen, **der Reinüberschuß ist nachweislich Winter wie Sommer monatlich 400 bis 450 Mk. laut Brauereibuch, wofür sich die Brauerei verbürgt.** Der Verlag ist leicht zu leiten u. bietet strebsamen Herren e. angenehme u. sichere Existenz. Vorkenntnisse nicht erforderlich. **In. Referenzen werden gegeben.**

C. Kragelund, Hamburg,
Heinelstraße 37, part. (ad

Land-Gasthof

frequente Lage, circa 200 Hktl. Bier, 2000 Mark Anzahl. sicherlegt zu verk. Näheres unter Freimarke durch **H. Berles,** Obernissa b. Vieselbach.

Ein Landgasthof

bei Jena, sehr gut gebend, mit Tanzsaal, Kegelbahn, geräumigen Gast- und Gesellschaftszimmern, Schlachtconcession, 4 Morgen Feld, Scheune, Stallungen, sowie bei dem Gasthofe befindlichem guten **Materialwaaren- u. Spirituosengeschäft** habe sofort preiswerth zu verkaufen. Anzahlg. 8—10,000 Mk. Rest fest. Nähere Auskunft ertheilt

Franz Meyer, Jena. (ad

CAUTION!
Darlehen für Beamte, Bürgschaften für Privatangestellte durch die
Fides Erste Deutsche Cautions- und Allgem. Versicherungs-Anstalt in Mannheim.

Zwangsversteigerung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Zeitz Band IX, Blatt 348 auf den Namen des Gastwirths **Karl Ullrich** in Zeitz eingetragene, jetzt zu dessen Konkursmasse gehörige, zu Zeitz, Altmarkt 25, belegene Grundstück: **Gasthof zum rothen Löwen**, bestehend aus:

a. Wohnhaus mit Seitenflügel, Hofraum, Garten und abgesonderten Torf- und Schweineställen,
b. Seitengebäude links,
c. Scheune,
d. Colonnade,
e. Schuppen

am 22. Dezember 1894, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2266 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I, Zimmer Nr. 9, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird nach Schluß des Versteigerungstermins an Gerichtsstelle verkündet werden.

Zeitz, den 25. Oktober 1894. (ar

Königliches Amtsgericht.
Rittler.

Bekanntmachung.

Der Arbeiter **Richard Hilbrecht**, früher zu Halle a/S., geboren zu Thlemendorf am 6. Dezember 1867, evangelisch, ist vom Königl. Schöffengericht zu Halle a/S. am 21. September 1894 wegen Unterschlagung zu einem Monat Gefängniß verurtheilt worden. Da **Hilbrecht** sich verborgen hält, so wird ersucht, denselben zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zuzuführen, welches um Vollstreckung der Strafe und Nachricht zu den Akten IX. D. 478/94 gebeten wird.

Halle a/S., den 26. Oktober 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

Günstige Speculation und Kapitalanlage.

Das **Dampfziegelei-Grundstück** nebst **Restaurant „Saale-Terrasse"** des Herrn W. Köhling, hier, an dem Bahnhof Stadtkant der Hafenbahn und Saale gelegen, 6 Morgen groß, zu Parzellirungen und jedem industriellen Unternehmen geeignet, kommt am **13. November** zur Subhastation vor hiesigem Amtsgericht. (s

Ein Landgasthof

bei Corbetha, flott gehend, mit Materialw.-Gesch., großem Saal mit Gallerie u. Bühne, schönen großen Gast- u. Gesellschaftszimmern, Sitz von 3 Vereinen, Kegelb., Stallungen u. s. w., sämmtliche Gebäude neu u. massiv, habe sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Mk. Rest fest. Günstige Gelegenheit zur Etabl. für junge strebs. Leute. Alles Nähere bei (ad

Franz Meyer, Jena.

Meine in Heldrungen belegene früher Börnesche **Gärtnerei**, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Ställen, sowie Warmhaus, Frühbeeten u. ca. 5 Morgen großem Garten, bin ich Willens unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. (ar

Otto Scharnke,
Heldrungen. (Thüringen.)

Gelernter Wirth sucht auf sofort event. später ein gutgehendes **Restaurant** od. **kl. Gasthof** zu pachten. Offerten unter **D. H. 51** hauptpostlag. **Braunschweig.**

Krankheitshalber

verkaufe oder verpachte mein **Grundstück**, Nähe des Marktes, in welchem seit langen Jahren **flottes Materialwaaren-Geschäft** und **Destillation** betrieben wird. Große Räumlichkeiten, Thoreinfahrt, Stallung. Bedingungen äußerst günstig. (s

Raspe, Mansfelderstraße 27, I.

Das nur mit Neuheiten versehene **ganze Lager** eines **Papier- und Galanteriewaaren-Geschäfts** will für die Hälfte des Fakturenpreises sofort loschlagen. Erforderlich ca. 1000 ℳ [r

Raspe, Mansfelderstraße 27, I.

Für Oberkellner, Inspektoren rc.

Am frequentester Straße von Halle ist wegen anderen Engagements des jetzigen Pächters

besseres Restaurant

sofort zu übernehmen. Pachtzeit noch 2½ Jahr. Pacht 1750 ℳ Biermuß pro Monat 50 Tonnen. (r

Raspe, Mansfelderstraße 27, I.

Restaurations-Grundstück

in schöner Lage Merseburgs, enthaltend 3 Gast- und 3 Vereinszimmer, 1 Saal, gr. Garten, Asphalt-Kegelbahn, 1 offene und 1 bezhbare Colonnade, freihändig zu verkaufen durch (ar

Rechtsanwalt **Baege** in **Merseburg.**

Hausverkauf oder Tausch.

Bin willens mein **Geschäfts-Haus** unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** oder gegen altes Grundstück oder Bauterrain **zu vertauschen.** Offerten unter **R. c. 10335** befördert **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

Landgasthof-Verkauf.

Meinen gutgehenden Gasthof mit sämmtl. Inventar beabsichtige ich Umständehalber **sofort zu verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft.

Offerten unter **N. z. 10136** bei **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

Wegen Wegzug von Halle beabsichtige **ich mein Grundstück mit Garten,** im Norden der Stadt gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter **N. 16** bei die Exp. d. Ztg.

Holz- u. Kohlengeschäft,

alt renommiertes, mit guter Kundschaft, 5 Minuten vom Bahnhof, dicht an der Stadt Gera, ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** (a

C. Aug. Kühn, Cuba.

Flaschenbiergeschäft,

altes, renommirtes, mit f. Kundschaft, ist mit 6% verzinslichem Grundstück bei mäßiger Anzahlung sofort zu übernehmen. **Raspe,**

Mansfelderstraße 27, I. (r

Halt!!!

Restauration mit Garten, Billard u. sämmtlichem Inventar soll Umstände halber sofort für 24000 Mk. bei 4—6000 Mark Anzahlung verkauft werden. (a

Zerbst. Aug. Grützkau.

Haus-Verkauf.

Beabsichtige mein mit 6½% verzinsliches mittleres **Wohnhaus** mit Victualiengeschäft sofort bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter **M. 4210** an die Exped. d. Ztg.

Für Aerzte.

Ein Grundstück mit **Wohnhaus,** Garten und Park, sehr geeignet zu einer Heilanstalt, die hier im Orte ein Bedürfniß ist, habe ich **zu vermiethen** ev. **zu verkaufen. Wilh. Luther, Aschersleben, Graben 1a.** (ar

Sichere Brotstelle.

Ein gutes reelles Gasthaus mit bedeut. Wirthsvertrag, im besten Zustande ist, krankheitshalber sof. zu verkaufen. Preis 48,000 ℳ. Anzahlung 8000 ℳ. Näh. Auskunft ertheilt **Aug. Teichert, Dessau, Bismarckstr. 34.** (f

Sichere Brotstelle.

Ein **Pfandleih- und Rückkaufsgeschäft** im flotten Betriebe ist Umständehalber sofort **zu verkaufen.** Off. sub **M. M. 100** an das **„Anhalt. Tageblatt"** in **Dessau** erbeten. (f

Herrschaftl. Wohnhaus

mit Garten in der **Nähe des Mühlweges** von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Uebernahme spätestens **1. Oktober 1895.** Ausführliche Angebote mit Preisangabe abzugeben unter # **5000** bei (s

Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 79.

Landgütchen von 15 Morgen gutem Acker, Obstgarten, ¼ St. v. Stadt u. Bahn gelegen, ist mit Schiff u. Geschirr billig zu verkaufen durch

Albert Werner, Apolda,
Dornsgasse 16. (ad

Mehrere gutgehende

Restaurants

im Preise von 3000, 2500, 1500, 1200 ℳ, Biermuß bedeutend, Pacht billig, sofort zu übernehmen.

R. Grothe, Dachritzstraße 9.

Haus zu verkaufen **Neumarktstr. 7.**

Hypotheken-Kapital

60 Prozent der Werthtaxe voll, jederzeit **auszuleihen.** (r

F. Diessner,

Bank-Commiss., Streiberstr. 18, I.

Zur zweiten Hypothek auf mein Haus in Giebichenstein suche etwa **3—4000 Mark** gegen 5% und bitte Reflektanten um Angabe der Adresse unter **1948 F.** an die Expedition dieser Zeitung.

Erststellig suche sofort oder später

25,000 Mark

à **4%** auf mein neuerbautes Wohnhaus. Taxe 54,000 Mark, **Brandkasse der Städte-Feuer-Societät 43,000 Mark.** Offerten von nur Selbstverleihern an die Expedition dieser Zeitung unter **1888 S.** erbeten. (r

Eine **gute Hypothek** auf 41 Mrg. Acker in der Nähe von Halle von

15,467 Mark

soll zum 1. Januar 1895 cedirt werden. Näheres ertheilt (ar

S. Kurzfeld, Wulfen, Anhalt.

Wünsche sofort oder später hinter 30,000 Mark Kassengelder zur zweiten Stelle auf mein Wohnhaus mit schönem Garten gegen 8000 ℳ aufzunehmen. Nur von Selbstverleihern werden Offerten durch die Expedition d. Ztg. unter **F. 1853** erb. (r

24,000 Mk. als 1. Hypothek sofort oder 1. Januar 1895 gesucht. Offerten unter **O. 4188** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Hypothekenbrief von 8500 Mk. mit 5½% Zinsen und doppelter Sicherheit zu cediren. Off. sub **S. 4195** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

15000 Mark 1. Hypothek auf Grundstück mit 3 Morg. Garten, Geb.-Taxe 40,000 Mk. zum 1. April 1895 zu 4% vom Selbstdarleiher gesucht. (ad

Alsleben a/S. K. Hagedorn.

3—5000 Mark auszuleihen.

Offerten unter **C. 2963** an **J. Barck & Co.** erbeten. (z

400 Mk. werden von einer Geschäftsdame auf 4 Monate gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter **K. 4208** an die Expedition dieser Zeitung.

Gr. Ulrichstr. 5

Laden, in welchem über 40 Jahre lang ununterbrochen mit bestem Erfolg ein Schuhs- und Modewaarengeschäft betrieben wurde, 1. April 95 zu vermiethen. Daselbst 1 Laden 1. Januar. Näheres 2. Etage. (r

Eckladen

Gr. Ulrichstr. 52 zum 1. April zu verm. Näh. Comtoir I. Et. (r

Schillerstraße 22

Laden mit Wohn., desgl. **Logis** v. 290—300 ℳ sofort oder später zu verm. Näh. b. Herrn **Siegmund** daselbst u. **Mansfelderstraße 12, I. l.** (r

In meinem Hause **Königstraße 18** wird ein **Laden** zum 1. April 95 frei. Anfragen im Comtoir.

Großer Laden

mit Nebenräumen **untere Leipzigerstraße Nr. 5** zum 1. Januar 1895 preiswerth zu vermiethen. (d

Laden Albrechtstr. 43, Nähe der Berufungerstr. mit **Wohnung** und Keller sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 Treppe, oder **Wuchererstr. 78, v,** (s

Ein Laden mit Wohnung billig zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 29.** (z

2 große helle **Zimmer** (sep.). vorzüglich für Comtor u. dgl. passend, sof. zu verm. **Leipzigerstr. 75,** 1. Et.

Ein schöner Pferdestall mit festen Ständen, auch getheilt, zu vermiethen, sowie **Getreide-Speicher Leipzigerstraße 54.** (r

Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstraße Nr. 19.**

Leffingstr. 10 3. halbe Etage sofort billig zu vermiethen. Näheres bei Frau **Heinecke** daselbst oder bei Herrn **A. Kriele,** Wettinerplatz 1. (r

Große herrschaftliche 1. Etage,
9 Zimmer und Zubehör, mit Garten, 1500 ℳ, p. 1. April fut. zu vermiethen **Blücherstraße 14.** (s

Friedrichstraße 41

herrschaftliche Wohnung im Preise von 850 Mark sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann. [r

Zu vermiethen per 1. April 1895

eine **hochherrschaftliche 1. Etage** zu 1200 Mark. Näheres bei [r

S. Löwendahl, Marienstraße 19.

Eine Wohnung, am Bauhof, 2 Tr., für 280 ℳ zu verm. Gr. Brauhausstr. 2. (r

Blumenthalstraße 6

II. Etage sofort oder später zu beziehen, Preis 1000 Mk. **H. Künzel.** [z

Gr. Steinstr. 81, I.

2 Stuben, gr. Küche, n. Zubeh. p. 1. ev. 15. Nov. cr. an ruh. Leute b. **Uebernahme v. Aufwart.** bill. zu vrm. Näh. Friedrichstr. 41, p. r. (s

Magdeburgerstr. 63 herrschaftl. **Bel-Etage** per **1. Januar 1895** zu verm. (s

1 Hofwohnung zum 1. Januar 1895 zu vermiethen **Gr. Steinstr. 67.**

Mittelwohnungen von 2 St., K., K. u. Zubehör für jährl. 80 u. 85 Thlr. zum 1. Januar 1895 zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstr. 11, p. (s

Alte Promenade 13

herrschaftl. 2. Etage per 1./1. oder 1./4. 95 zu vermiethen. (Mk. 1100.) (s

Grosser heller Laden

mit 2 Schaufenstern, in bester Geschäftslage, untere Leipzigerstr. 5, per 1. Januar ev. später zu vermiethen. (d

Laden,

besonders geräumig und preiswerth, beste Lage der **Gr. Ulrichstraße,** event. mit Wohnung, per 1. April 1895 zu vermiethen. Näheres bei **Louis Richter, Gr. Ulrichstr. 28, I.**

Frdl. Part.-Wohnung,

4 heizb. Zimmer, Kammer u. Küche, 1. Jan. 95 preiswerth zu vermiethen **Krausenstraße 3.**

Näheres im Contor daselbst. (s

Zwei Wohnungen (à 85 Thlr.) u. **zwei Pferdeställe zu vermiethen Göbenstraße 6.** [r

Freundliche Wohnung für 320 ℳ sofort oder 1./1. 1895 zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 10.** [r

Eine sch. **Hofwohnung** sowie gr. **Pferdestall** sofort oder später billigst zu verm. **Wuchererstr. 12, 1. Et.** (r

Grünstr. 31

ist die **herrsch. Hochp.-Wohn.,** 5 St., Badest. und Zub., mit Gartenbenutz., 1. April **zu verm.** Näh. **Jul. Becker,** Alte Promenade 10.

Bergstraße 5

Wohnung, 200 ℳ, zu vermiethen. (z

Robert-Franzstr. 6

sind **hochherrsch. Wohnungen** im Preise von 700—900 Mark per 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. **Fürstenthal 7** im Contor. (s

Triftstraße 17 am Wettiner Platz 2 Stuben, 1 Kammer, geräum. Küche nebst Zub. per 1. Jan. 1895 zu verm. (r

Kirchthor 22 herrsch. 1. Et., Salon, 4 St., 2 K., Küche, Bad, Balkon **sof. od. spät. zu vermiethen.** (s

Leipzigerstr. 39,

II. Etage, eine **herrschaftliche Wohnung** für 650 ℳ per **1. April zu verm.** Näh. daselbst im **Laden** bei **H. Jacobi.** (s

Barfüßerstr. 5, II.,

3 St., 1 K., 1 K., sofort oder später zu bez.

Kleine herrschaftliche Wohnung, 450 Mark, desgl. Wohnung, 225 ℳ, zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 5, II.** (r

Herrsch. Hochpart.-Wohnung bestehend aus **4 heizbaren Stuben,** reichlichem Zubehör, Gartenbenutzung, 10 Min. vom Güterbahnhof, 15 Min. vom Personenbahnhof gel., ist 1./1. 1895 oder später **billig zu vermiethen.** Zu erfragen bei **Block & Buschmann, Delitzscherstr.** i. Contor.

Bahnhofstraße 26

ist per 1. Januar 1895 die **2. Etage,** bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, zu verm. Näheres bei **Gebr. Friedmann,** [r **Halle a/S., Marienstr. 24.**

Herrschaftl. Wohnung f. 500 ℳ an ruhige Miether zum 1. April zu vermiethen **Krukenbergstr. 1.** (r

Sophien- und Albrechtstraße

sind **Wohnungen** sofort oder später zu beziehen. Näheres **Albrechtstraße 5, II.** (r

Herrschaftliche 1. Etage

Kleinschmieden 7 für Arzt od. Rechtsanwalt passend, **zu vermiethen.** (s

Mitte der Stadt sind **kleine Wohnungen** à 40—50 Thlr. an ordentl. Leute zu vermiethen. Näheres (s **Magdeburgerstr. 28, I.**

Dryanderstr. 2

ist die **III. Etage** halb für 240 Mk. per sofort zu vermiethen. Näheres **Sophienstraße 1.** (r

Hohenzollernstr. 1 ist hohe Parterre-Wohnung sof. od. sp. z. v. u. k. sogl. bez. w.

Kl. Sandberg 18

2 Wohn. zu 36 u. 52 Thlr. sof. z. v.

Sofort oder später eine freundliche **Wohnung, 2. Etage** an ruhige Miether zu verm. **Blumenstr. 2.**

Frdl. Stube zu vermiethen Königstraße 17, Hof 3 Tr.

Stube u. 2 **Kammer,** 26 Thlr., zu vermiethen **Hirtenstraße 2.**

Wohnung,

2 St., K., K. u. Zubeh., zu verm. **Ankerstr. 9.**

Eine **Wohnung,** 3 St., Zub., 1 Tr. gel., 1./1. 95 beziehbar. Preis 360 Mk. **Merseburgerstraße 8.**

Frdl. Wohnung 37 Thlr. 1./1. Ludwigstr. 10.

Kl. Wohn. sof. od. spät. z. verm. Herrenstr. 11.

Große und kleine Wohnungen zu vermiethen Adolfstr. 5.

Wohn., 60 Thlr., z. v. Charlottenstr. 14, p.

Wuchererstr. 78,

2 Et., Salon, 3 Zim., 2 Kam., K. u. Zub., 1./4 95 zu verm. 650 ℳ. **Näh. part.**

Stube, Kam., Küche u. Zub., 45 Thlr. zu vermiethen **Völkergerweg 10.**

Giebichenstein, Burgstraße 34, St., K., K. u. Zub. 1./1. 95 zu verm.

Domplatz 10

frdl. Wohnung, 60 Thlr. z. verm. (r

Villa in Giebichenstein, Triftstr. 1

2 freundliche Wohnungen, best. in 2 Stuben, 2 Kam., Küche mit Wasserleitung und Zubehör, nächste Nähe der **Pferdebahn sofort oder später zu vermiethen,** 200 und 225 Mark. (s

Wohnungen, 2 St., K. und 1 gr. St. K. u. K. sof. zu verm. Brunoswarte 11.

In meinem Hause **Südstr. 62** ist die herrschaftliche **Parterre-Wohnung** nebst ungenirter Benutzung des über 4000 □m großen Garten zu vermiethen und 1. April 1895 zu beziehen. Anfragen **Königstraße 18** im Comtoir. (r

1. Etage ein gr. Ecksalon

mit Erker, 8 frdl. Zimmer nebst Zubehör, pr. 1. April zu vermiethen. 1350 Mk., ev. auch getheilt. Näheres **Gr. Märkerstr. 20, II. links.** (s

Freundliche Hofwohnung, erste Etage, 3 große Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 240 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Desgleichen geräumige Wagenremise und Stall für 2 Pferde per 1. April 1895. (r

Königstraße 20.

Heinrichstr. 10, III. Etg.,

3 St., 2 K., Küche u. Zub., sofort oder 1./4. 95 zu verm.

Kleine Ulrichstraße 9

2 St., 1 K., K., Zub., sof. oder später zu bez.

Wohn., 2 St., 1 K., K. 85 Thlr. Parterre. 19. (r

Gut möbl. Zimmer für 1 Herrn oder 2 Damen **Moritzzwinger 18, part.**

Gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, sofort zu vermiethen **Kl. Brauhausstr. 7, u.**

In Mitte Stadt sind zu sofort einige **gut möbl. Zimmer zu vermiethen.** Näheres in der Exped. d. Ztg. (274

Frdl. möbl. Zimmer

sofort zu verm. Königstr. 17, I. r.

Möblirtes Zimmer

für 10 Mark pro Monat zu vermiethen. Zu erfragen **Alter Markt 18, p.**

Poststraße 5, I.

2 möbl. Wohnungen zu verm., ev. auch Pension. Zu erfr. im **Wiener Café.**

Fein möbl. Zimmer mit K. u. Schreibtisch sofort zu verm. Gottesackerstr. 12, II.

2 Zimmer und Kabinet, ff. möblirt sofort zu vermiethen Marienstr. 8, I.

Ein fein möbl. Zimmer gleich oder später zu vermiethen **Mühlberg 1 p.** an der Kl. Ulrichstr.

Gut möbl. Stube u. Kam. für 1 oder 2 Herren, Hochpart. **Töpferplan 5.**

Ein fein möbl. Zimmer Charlottenstr. 2, II.

Frdl. möbl. 3. z. v. Forsterstr. 34, p.

Möbl. Zimmer sof. zu verm. Steinstr. 61, I.

2 f. möbl. Zim. 1./11. z. v. Geiststr. 46, II. (s

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Dryanderstr. 31, part.

Möbl. Wohn. u. Schlfz. Charlottenst. 14, II.

Möbl. Zim. zu verm. Schillerstr. 24, II.

Gut möbl. Zimmer Völkergasse 3, II. r.

Möbl. Zim., Mon. 10 ℳ, Mittelstr. 3, II.

Möbl. Zimmer mit Cabinet f. 2 H. od. Damen, M. 12 ℳ, Mittelstr. 18, I.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Bahnhofstr. 7.

Fein möbl. Zimmer z. v. Augustastr. 16, I.

Möbl. Wohnung mit u. ohne Kost zu vermiethen **Merseburgerstr. 8,**

Fein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Gr. Sandberg 9, part.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen. **Gr. Wallstr. 42, II. r.** Nähe Unverf.

Möbl. Logis b. z. vm. Bahnhofstr. 5, I. r.

Möbl. Zimmer b. z. verm. Geiststr. 44.

Frdl. möbl. Zimmer Augustastr. 13, Tr.

Fein möbl. Zimmer

zu vermiethen **Domplatz 5.**

Möbl. z. z. v. Markt 13, 2 Tr., Marktseite.

Frdl. Schlafstelle off. Gr. Berlin 12, II. l.

Anst. St. als Schlafst. Marktseite 4, H. I.

Frdl. Schlafst., vornh. Streiberstr. 19, IV. l.

Anst. Schlafstelle Taubenstraße 15, I. l.

Anst. Schlafst. off. Martinstr. 23, II r.

Frdl. Schlafstelle Martinsstr. 21, H. IV.

Freundl. **Wohnung** im Preise von 150—200 Mark per 1./4. 1895 von j. Leuten gesucht. Off. mit Preis unter **O. 4212** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Hausmanns-Wohnung gesucht v. Leuten mit 2 gr. Kindern. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [273

Ein j. Mann **sucht** in einer feinen jüdischen Familie **Pension.** Offerten erbitte unter Chiffre **1953 L.** an die Expedition dieser Zeitung. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941031039/fragment/page=0002